

Anmeldung

Hiermit möchte ich für die Teilnahme an der HELIOS Fortbildung „Staatliches Doping in der DDR – Kenntnisstand und gesundheitliche Folgen“ am 26. Oktober 2017 in den HELIOS Kliniken Schwerin

Personen anmelden.

Absender/Stempel

Name

Fachbereich/Einrichtung

Straße, Hausnummer

Ort

Telefon/Telefax/E-Mail

Zur besseren Planbarkeit würden wir uns über eine Rückantwort bis 18.10.2017 freuen.

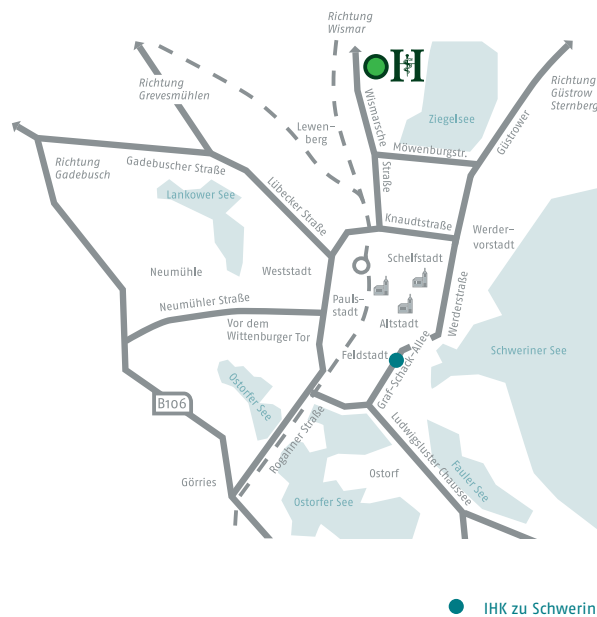
Kontakt

Telefon: (0385) 520-3391

Telefax: (0385) 502-3329

E-Mail: jochen.buhrmann@helios-kliniken.de

Anfahrt



HELIOS
Kliniken Schwerin

Klinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie

Chefarzt: Dr. med. Jochen-Friedrich Buhrmann

Wismarsche Straße 393-397 · 19049 Schwerin

Telefon: (0385) 520-3391 · Telefax: (0385) 520-3329

E-Mail: jochen.buhrmann@helios-kliniken.de

www.helios-kliniken.de/schwerin

Impressum

Verleger: HELIOS Kliniken Schwerin GmbH · Wismarsche Str. 393-397 · 19049 Schwerin

Druck: Tapper GmbH · Gutenbergstraße 1 · 23611 Bad Schwartau

Titelfoto: Straßenradrennen Berlin – Leipzig 1988

© Bundesarchiv, Bild 183-1988-0403-001 / CC-BY-SA 3.0, CC BY-SA 3.0 de

<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=5346551>

HELIOS Kliniken
Jeder Moment ist Medizin



HELIOS Kliniken Schwerin

Einladung

*Staatliches Doping in der
DDR – Kenntnisstand und
gesundheitliche Folgen*

Donnerstag, 26.10.2017 · 17:00 Uhr

IHK zu Schwerin, Ludwig-Bölkow-Haus,
Graf-Schack-Allee 12, 19053 Schwerin

Mit 5 Fortbildungspunkten von der Ärztekammer
Mecklenburg-Vorpommern zertifiziert.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

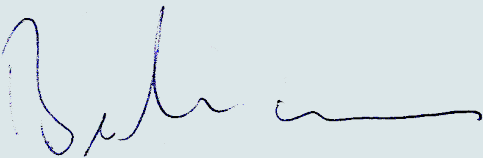
Die Einnahme von leistungssteigernden Substanzen ist ein epochenübergreifendes Phänomen in vielen gesellschaftlichen Kreisen.

Davon ist besonders der Sport betroffen. Die zurückliegenden Skandale sind Ausdruck der weiten Verbreitung von Doping, die äußerst spärliche wissenschaftliche Datenlage ist als Indiz für die Heimlichkeit und auch die Kriminalität zu werten.

Ein besonders dunkles Kapitel stellt das staatliche Doping in der DDR dar. Seit 2013 haben sich nahezu 1500 Athletinnen und Athleten der ehemaligen DDR an die Doping Opfer Hilfe gewendet. Ihre Informationen werden erstmals in einer breit angelegten empirischen Studie ausgewertet. Über den aktuellen Kenntnisstand und die gesundheitlichen Folgen wollen wir informieren.

Wir freuen uns, Sie am 26.10.2017 in Schwerin zu begrüßen und bitten um Anmeldung bis zum 18.10.2017.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Jochen-Friedrich Buhrmann
Chefarzt Klinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie, HELIOS Kliniken Schwerin

Programm

17:00 Uhr | Einführung in das Thema

Dr. Jochen-Friedrich Buhrmann, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, HELIOS Kliniken Schwerin

17:10 Uhr | Zwischen Hybris und Gewalt. Das DDR-Staatsdoping und seine Opfer

Prof. Ines Geipel, Autorin und Professorin für Versprache an der Berliner Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“

17:50 Uhr | Staatsplan 14.25: Spitzensport um jeden Preis – Das DDR-Dopingsystem und die Staatssicherheit

Anne Drescher, Landesbeauftragte für Mecklenburg-Vorpommern für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

18:10 Uhr | Stand der journalistischen Aufarbeitung

André Keil, Journalist

18:30 Uhr | Pause

19:00-19:50 Uhr | Erläuterungen zum Forschungsprojekt

Univ.-Prof. Dr. med. Harald J. Freyberger, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, HELIOS Hansekllinikum Stralsund

Auswertung des Fragebogens der Doping Opfer Hilfe: Erste Hypothesen

Dipl. Psychologe Jens Netzker, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, HELIOS Kliniken Schwerin

Zwangsdoping in der DDR und daraus resultierende Traumatisierungen

Simon-Friedrich Buhrmann, Medizinstudent Universität Greifswald

19:50 Uhr | Plenar- und Podiumsdiskussion

Bitte freimachen!



An
HELIOS Kliniken Schwerin
Klinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie
Wismarsche Straße 393-397
19049 Schwerin

*Fax-Rückantwort an
(0385) 502-3329*